



## Ev. Altstadtkirche

Am Rundhöfchen 1  
Inventar-Nr. 394  
Denkmalisten-Nr. A 297

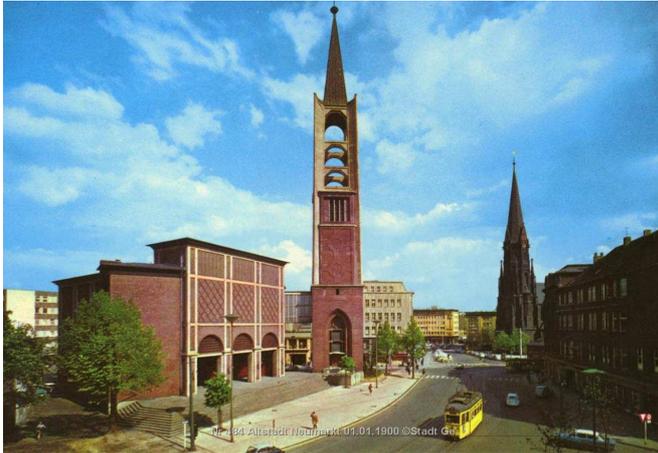
Kirchengebäude aus den Jahren 1953 (Planung) - 1956 (Weihe) von dem Architekten Denis Boniver, Mettmann.

Große Saalkirche auf trapezförmigem Grundriss mit eingezogenem, gerade geschlossenem Altarbereich; nach Osten ausgeschiedenes Rechteck für Sakristei, darüber die Orgel; in den Gebäudewinkel eingestellter Treppenturm auf kreisrundem Grundriss. Im Südwesten offene Vorhalle, als eigenständiger, über das Kirchenschiff herausragender Kubus.

Rechts und links diagonal angeordnete Treppenhäuser; vor der Südecke stehender Turm auf quadratischem Grundriss. Große Treppenaußenanlage mit Aufgängen vor Ost, Nordwest und Südwest. Ausrichtung der Längsachse in Südwest-Nordost-Richtung. Auf Betonsockel Eisenbetonrahmenkonstruktion mit Ziegelausmauerung; leicht überkragende Dächer, über dem Kirchenschiff flach geneigtes Satteldach mit Kupferdeckung. Im Inneren auf zwei Seiten eingezogene Emporen (Südwest und Ost); stichbogige Holzdecke, an Langseiten schmaler Streifen mit flachem Abschluss. Gestaltung der Wände mit unterschiedlichsten, dekorativen, gemauerten Mustern sowie verschiedensten Fenster- und Türöffnungen.

Ausstattung: bauzeitliche Taufe, Kanzel, Altar, Lesepult, Bänke. Türen, Emporen mit Brüstung, Lampen sowie Resten der Orgel.

Der Turm auf massivem, von der Vorgängerkirche stammendem Untergeschoss; Betonrahmungen mit diagonal geritzten Rippen; zwei Etagen mit Ziegelausmauerung, die oberen drei Etagen offen; mit Kupfer gedeckte Helmspitze. Vier bauzeitliche Stahlglocken (Bochumer Verein).



Altstadtkirche, 1970ern



Altstadtkirche, 2012

